Medizinische Fakultät der
Universität zu Köln

Bereich Praktisches Jahr

Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern im Praktisches Jahr

Ausgefüllt von: Oberarzt Petros Pylis am: 15.09.2026

Name der Klinik:	Rheinland Klinikum Dormagen
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Anschrift:	Dr. – Geldmacher-Straße 20 41540 Dormagen
PJ-Beauftragter der Abteilung:	Oberarzt Petros Pylis
Tel: Email: Homepage:	02133-662401 (Sekretariat) Petros.Pylis@rheinlandklinikum.de https://rheinlandklinikum.de/dormagen/ueber-uns/pj/praktische-jahr
1.Ausbildungskrankenhaus/Ausbildungsabteilung der Uniklinik Köln seit:	1983
2. Anzahl der Betten :	294
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ-Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	15
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober-/Assistenzärzte)	1 Chefarzt / 8 Oberärzte / 12 Assistenzärzte
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	- 5 PJ-Plätze im Pflichttertial Chirurgie (Rotation gemeinsam mit Allgemein-/Viszeralchirurgie und Gefäßchirurgie) - 3 PJ-Plätze im Wahltertial Orthopädie

6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	- PJ-Fortbildung 1x wöchentlich - Teilnahme an der ärztlichen internen Fortbildung 2x monatlich - Nahtkurs - FAST-Sonografie Kurs - M3 Simulationsprüfung - Osteosynthese-Workshop an Kunstknochen - Regelmäßiger Kleingruppenunterricht
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ-Studierende	PJ-Fortbildung 1x wöchentlich sowie Teilnahme an den regelmäßigen ärztlichen Fortbildungen und Fallbesprechungen der Abteilung.
8. Funktionseinheiten, welche die PJ-Studierenden kennenlernen können:	- Zentrale Notaufnahme inkl. Schockraum - Orthopädisch-unfallchirurgische Stationen - Sprechstundenambulanz - OP
9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	Ja. Strukturierte Rotation durch Station, Zentrale Notaufnahme und OP, ergänzend Einsatz in den Spezialsprechstunden. Individuelle Schwerpunkte können nach Interesse berücksichtigt werden.
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	Ja. Orientierung am PJ-Logbuch der Universität zu Köln, ergänzt durch ein abteilungsinternes Weiterbildungscurriculum mit definierten Lernzielen und praktischen Kompetenzen.
11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Die Arbeitszeit beträgt Montag bis Freitag von 07:00 bis 15:00. Individuelle und familienfreundliche Regelungen für PJ-Studierende mit Kind, sind nach Absprache möglich.
12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	Ja, ein Aufenthaltsraum steht den PJ-Studierenden zur Verfügung.
13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	1 Studientag pro Woche.

13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:	Individuelle, unkomplizierte und familienfreundliche Regelung nach Absprache.
14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Teilnahme fakultativ und nach individuellem Interesse. Keine verpflichtenden Nachtdienste.
15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,…)	- Aufwandsentschädigung von 400€ pro Monat - Vergünstigtes Mittagessen zu Mitarbeiterkonditionen - Unterstützung bei der Organisation von Mitfahrgelegenheiten aus Köln und Umgebung - Für PJ-Studierende mit Kind ist nach Rücksprache eine Betreuung im hauseigenen Kindergarten möglich - Unser PJ-Beauftragter, Oberarzt Petros Pylis, steht interessierten PJ-Studierenden bereits vor der Wahl unseres Hauses gerne persönlich unter Petros.Pylis@rheinlandklinikum.de für Fragen rund um das PJ sowie zu Ausbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.
16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	Unsere PJ-Studierenden erhalten einen umfassenden Einblick in das Spektrum der Orthopädie und Unfallchirurgie. Die Ausbildung umfasst die aktive Mitarbeit in der Zentralen Notaufnahme und im Schockraum, auf Station, im OP sowie in unseren Spezialsprechstunden. Schwerpunkte bilden unter anderem Unfallchirurgie, Endoprothetik, Wirbelsäulenchirurgie, Alterstraumatologie und Fußchirurgie.

17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?	Unsere PJ-Studierenden sind von Beginn an herzlich willkommen und werden als aktive Mitglieder in unser ärztliches Team integriert. Statt nur zuzuschauen, sollen Sie unter Anleitung zunehmend selbstständig arbeiten, eigene Patienten mitbetreuen und praktische Fertigkeiten erlernen. Sie lernen unser gesamtes Spektrum in Notaufnahme, Station, OP und Sprechstunden kennen und können individuelle Schwerpunkte setzen. Persönliche Betreuung, ein kollegiales Miteinander und Freude an der Ausbildung sind uns besonders wichtig.